

24.09.92

Antrag

der Freien und Hansestadt Hamburg

zur

Entschließung des Bundesrates für einen verbesserten Schutz vor
Luftverunreinigungen in Innenräumen

Punkt 11 der 646. Sitzung des Bundesrates am 25. September 1992

Der Bundesrat möge beschließen:

Zu Abschnitt V neunter Spiegelstrich

In Abschnitt V ist der neunte Spiegelstrich wie folgt zu fassen:

- "- Umfassender Nichtraucherchutz für öffentlich zugängliche Räume, einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel und Arbeitsräume, in denen Nichtraucher, besonders Säuglinge, Kleinkinder, Schwangere und Kranke (vor allem bei Erkrankung der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems) sein können. Zu diesem Zweck sind individuelle, den baulichen und räumlichen Gegebenheiten angepaßte Regelungen und Einrichtungen vorzusehen. Soweit der Schutz von Nichtrauchern in einzelnen Bereichen nicht anders gewährleistet werden kann, sind Rauchverbote auszusprechen."

Begründung: (gegenüber dem Plenum)

Die Ausschueempfehlung Ziffer 21 Drs. 480/1/92 weist zu Recht auf die Notwendigkeit eines umfassenden Nichtraucher-schutzes hin. Angesichts der Vielfältigkeit der im Einzelfall möglichen Regelungen und Einrichtungen erscheint es jedoch nicht angemessen, eine generelle gesetzliche Regelung mit Rauchverboten vorzusehen. Rauchverbote können im Einzelfall unverhältnismäßig sein; auch stößt ihre Durchsetzung mit Sanktionen häufig auf erhebliche Schwierigkeiten.

Ausgeliefert am 24. SEP. 1992